

# Statistischer Bericht

F II - m 8 / 17

**Baugenehmigungen  
in Thüringen  
August 2017**

---

Bestell-Nr. 06 207

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im November 2017

Heft-Nr.: 205/17

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

7

### **Grafiken**

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2016 und 2017  
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2016 und 2017  
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2016 und 2017 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2016 und 2017 nach  
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung  
Januar bis August 2017 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung  
Januar bis August 2017 18

### **Tabellen**

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis August 2017 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis August 2017 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis August 2017 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
Hochbau insgesamt  
August 2017 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis August 2017	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.



## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau August 2017

In den ersten acht Monate 2017 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 3 614 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 2,5 Prozent bzw. 94 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 017 Millionen EUR veranschlagt, 0,3 Prozent bzw. 2,7 Millionen EUR mehr als von Januar bis August des Vorjahres.

60,8 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 39,2 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten acht Monate 2017 wurde der Bau von insgesamt 3 885 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 1 843 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	3 885	Wohnungen sind
	2 617	in neuen Wohngebäuden,
	68	in neuen Nichtwohngebäuden,
	1 200	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis August 2017 wurden 1 200 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 2 617 Wohnungen genehmigt, 978 Wohnungen weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

Mit 1 363 Genehmigungen für Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern wurden gegenüber den ersten acht Monaten des Vorjahres 29 Genehmigungen mehr erteilt. Im Geschossbau d.h. in Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen, einschl. Wohnheime wurden 1 098 Wohnungen genehmigt, ein Minus von 1 053 Wohnungen. Die restlichen 156 Wohnungen werden in neuen Zweifamilienhäusern entstehen. Damit wurde das Ergebnis des Vergleichszeitraum 2016 um 46 Wohnungen überschritten.

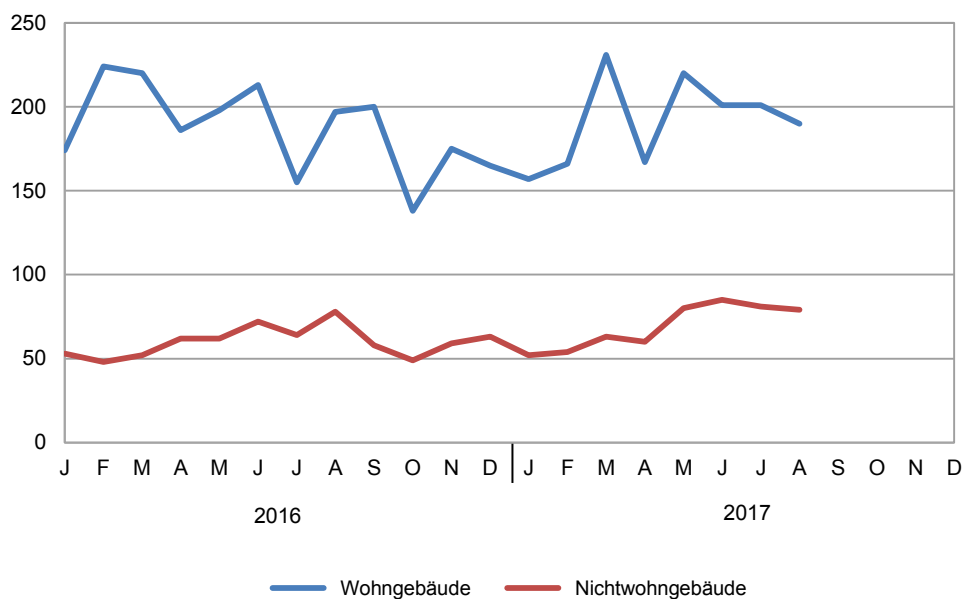
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 432 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 500 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 370 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 396 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis August 2017 im **Nichtwohnbau** 925 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 517 740 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 9,9 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. 554 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 464 770 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 63 Vorhaben bzw. 12,8 Prozent mehr als in den ersten acht Monaten des Vorjahres.

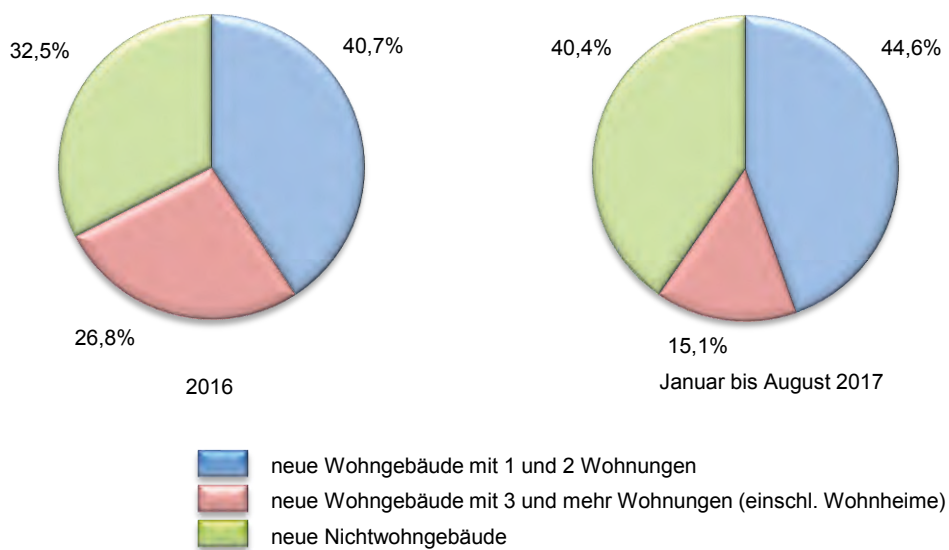
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 399 Millionen EUR. 293 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht das einem Plus von 76 Millionen EUR.

### 1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 und 2017 - Anzahl -



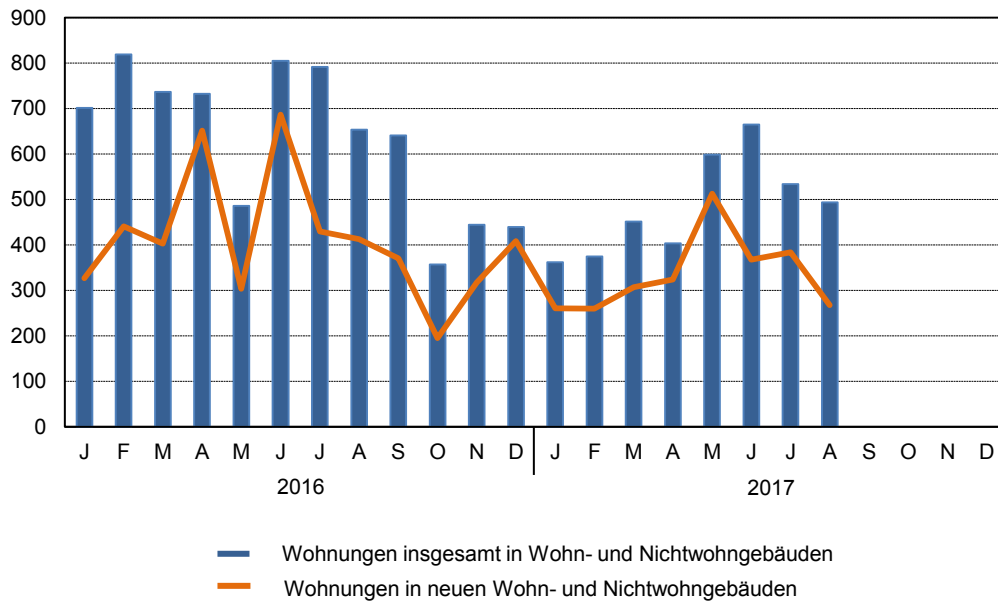
Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 und 2017 - Veranschlagte Kosten -



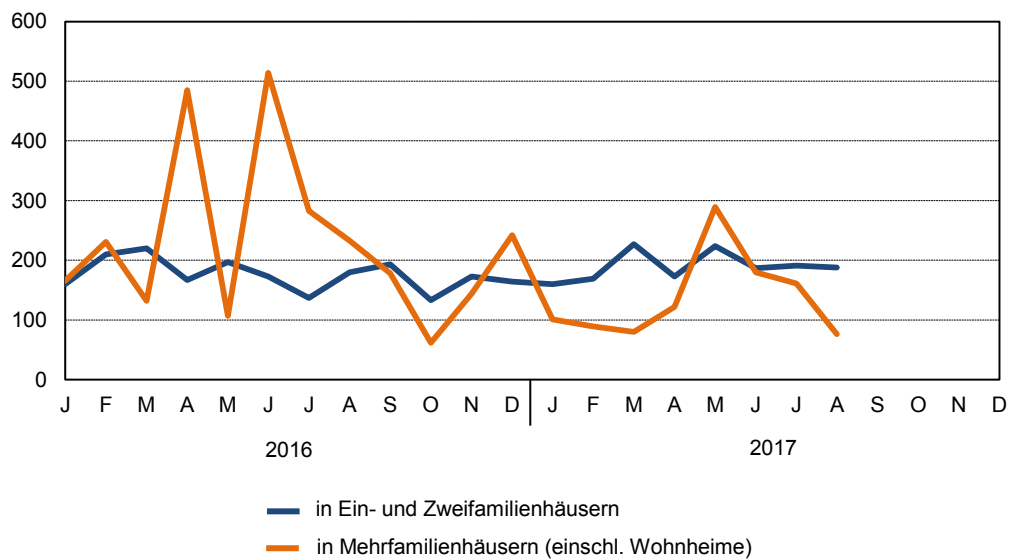
Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Genehmigte Wohnungen 2016 und 2017 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2016 und 2017 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis August 2017**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530

**Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %**

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
<b>2016</b>	<b>2,2</b>	<b>45,6</b>	<b>17,5</b>	<b>4,6</b>	<b>21,0</b>	<b>32,3</b>	<b>20,1</b>	<b>25,7</b>	<b>- 6,6</b>	<b>5,8</b>	<b>13,1</b>	<b>11,2</b>

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen \*) für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis August 2017

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
1. Vj.	1 329	2 258	335 808	618	661	1 119	1 254	173 956	153	612	891	68 160
2. Vj.	1 456	2 024	377 191	597	773	1 643	1 431	200 483	196	656	1 021	68 276
3. Vj.	1 402	2 087	434 088	552	699	1 204	1 304	196 801	200	871	1 134	105 329
4. Vj.	1 153	1 242	332 780	478	537	918	1 012	148 273	153	810	1 009	65 895
Jan.-Aug.	3 708	5 728	1 013 808	1 567	1 901	3 595	3 567	507 407	491	1 810	2 664	216 603
Januar	415	702	97 838	174	188	326	352	46 802	53	200	268	23 738
Februar	449	819	107 621	224	246	441	452	69 515	48	129	209	12 006
März	465	737	130 349	220	227	352	450	57 639	52	283	414	32 416
April	437	733	113 126	186	263	652	479	66 354	62	218	315	20 629
Mai	468	486	109 021	198	185	304	350	48 751	62	242	350	24 239
Juni	551	805	155 044	213	325	687	602	85 378	72	197	356	23 408
Juli	442	792	144 640	155	224	420	413	60 776	64	239	330	28 682
August	481	654	156 169	197	243	413	469	72 192	78	302	423	51 485
September	479	641	133 279	200	232	371	421	63 833	58	329	382	25 162
Oktober	333	357	71 101	138	133	195	260	34 225	49	138	185	11 983
November	414	445	98 279	175	205	317	375	55 500	59	237	344	18 622
Dezember	406	440	163 400	165	199	406	377	58 548	63	784	1 199	74 160
2017												
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Aug.	3 614	3 885	1 016 469	1 533	1 512	2 617	2 939	431 736	554	4 108	4 648	292 640
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

<b>2017</b>												
Jan.-Aug.	- 2,5	- 32,2	0,3	- 2,2	- 20,5	- 27,2	- 17,6	- 14,9	12,8	127,0	74,5	35,1
Januar	- 8,2	- 48,4	9,0	- 9,8	- 28,7	- 19,9	- 26,0	- 16,6	- 1,9	27,0	11,2	- 19,6
Februar	- 20,3	- 54,2	- 4,2	- 25,9	- 28,5	- 41,5	- 25,3	- 25,1	12,5	102,3	129,3	121,0
März	1,3	- 38,7	12,3	5,0	- 4,8	- 12,8	- 8,1	4,1	21,2	369,6	172,9	73,9
April	- 13,5	- 44,9	- 11,4	- 10,2	- 35,7	- 54,8	- 30,9	- 26,6	- 3,2	- 39,0	- 35,6	- 0,3
Mai	11,8	23,3	37,7	11,1	24,3	68,8	29,2	30,8	29,0	180,2	104,0	100,9
Juni	- 9,1	- 17,4	- 2,6	- 5,6	- 33,2	- 46,6	- 31,7	- 26,1	18,1	249,2	99,6	112,7
Juli	18,8	- 32,6	- 4,4	29,7	- 8,9	- 16,2	- 3,4	- 7,8	26,6	93,7	117,1	53,7
August	- 0,8	- 24,5	- 22,6	- 3,6	- 31,7	- 36,1	- 28,8	- 31,9	1,3	0,0	- 5,7	- 46,6
September												
Oktober												
November												
Dezember												

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen \*) für Wohngebäude Januar bis August 2017

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	ins- gesamt	Wohn- fläche	1 000 EUR
<b>Januar bis August 2017</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 363	1 044	1 363	1 990	298 555
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	78	86	156	176	24 161
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	87	346	972	695	97 066
Wohnheime	9	347	579	17 973	5	35	126	77	11 954
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 689</b>	<b>3 669</b>	<b>15 612</b>	<b>617 789</b>	<b>1 533</b>	<b>1 512</b>	<b>2 617</b>	<b>2 939</b>	<b>431 736</b>
darunter									
mit Eigentumswohnungen	61	222	734	35 467	24	85	174	164	25 616
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	14	250	589	23 363	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	205	990	2 928	141 795	89	261	693	545	74 734
davon									
Wohnungsunternehmen	140	607	1 882	104 681	53	169	455	351	49 670
Immobilienfonds	7	72	109	6 264	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	58	311	937	30 850	33	77	177	155	20 172
private Haushalte	2 430	2 281	11 657	433 513	1 409	1 166	1 678	2 224	331 945
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	148	438	19 118	31	55	126	111	17 133
<b>Januar bis August 2016</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 334	1 045	1 334	1 968	279 838
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	55	68	110	124	17 280
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	164	717	1 639	1 345	192 696
Wohnheime	52	1 665	1 943	35 260	14	71	512	130	17 593
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 866</b>	<b>5 507</b>	<b>19 406</b>	<b>688 998</b>	<b>1 567</b>	<b>1 901</b>	<b>3 595</b>	<b>3 567</b>	<b>507 407</b>
darunter									
mit Eigentumswohnungen	68	451	1 551	51 252	34	173	343	334	42 341
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	51	981	1 282	22 815	14	40	325	70	10 656
Unternehmen	266	1 708	4 666	205 913	148	595	1 414	1 102	156 481
davon									
Wohnungsunternehmen	207	1 276	3 478	168 839	122	514	1 249	952	136 551
Immobilienfonds	2	-	5	.	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	57	432	1 183	.	26	81	165	150	19 930
private Haushalte	2 531	2 527	12 810	436 835	1 400	1 232	1 772	2 335	330 604
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	291	648	23 435	5	35	84	59	9 666
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	29	- 1	29	23	18 717
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	23	18	46	53	6 881
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	- 77	- 371	- 667	- 650	- 95 630
Wohnheime	- 43	- 1 318	- 1 364	- 17 287	- 9	- 36	- 386	- 53	- 5 639
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>- 177</b>	<b>- 1 838</b>	<b>- 3 794</b>	<b>- 71 209</b>	<b>- 34</b>	<b>- 389</b>	<b>- 978</b>	<b>- 627</b>	<b>- 75 671</b>
darunter									
mit Eigentumswohnungen	- 7	- 229	- 817	- 15 785	- 10	- 88	- 169	- 171	- 16 725
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	- 37	- 731	- 693	548	- 10	- 10	- 205	- 11	- 2 732
Unternehmen	- 61	- 718	- 1 738	- 64 118	- 59	- 334	- 721	- 558	- 81 747
davon									
Wohnungsunternehmen	- 67	- 669	- 1 596	- 64 158	- 69	- 345	- 794	- 601	- 86 881
Immobilienfonds	5	72	104	.	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1	- 121	- 246	.	7	- 4	12	5	242
private Haushalte	- 101	- 246	- 1 153	- 3 322	9	- 66	- 94	- 111	1 341
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	- 143	- 210	- 4 317	26	20	42	51	7 467

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohngebäude Januar bis August 2017

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
<b>Januar bis August 2017</b>									
Anstaltsgebäude	26	95	112	28 619	12	51	108	29	13 565
Büro- und Verwaltungsgebäude	62	146	31	27 638	25	63	124	6	17 245
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	66	277	4	10 932	39	180	249	-	8 789
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	585	4 259	94	268 171	386	3 569	3 851	32	213 555
Fabrik- und Werkstattgebäude	152	800	10	80 608	90	619	740	1	59 665
Handels- und Lagergebäude	209	2 693	90	139 317	132	2 634	2 382	31	114 171
Hotels und Gaststätten	31	89	- 3	20 939	9	35	79	-	14 923
Sonstige Nichtwohngebäude	186	401	- 25	63 320	92	245	317	1	39 486
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>925</b>	<b>5 177</b>	<b>216</b>	<b>398 680</b>	<b>554</b>	<b>4 108</b>	<b>4 648</b>	<b>68</b>	<b>292 640</b>
Öffentliche Bauherren	90	197	- 5	46 453	38	139	138	-	25 577
Unternehmen	453	4 496	103	299 983	275	3 762	4 063	29	236 963
davon:									
Wohnungsunternehmen	13	- 26	68	10 605	3	4	10	-	723
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	48	312	2	12 904	33	207	277	1	11 164
Produzierendes Gewerbe	168	2 083	- 5	122 182	113	2 043	1 968	1	103 696
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	224	2 126	38	154 292	126	1 508	1 808	27	121 380
Private Haushalte	352	342	83	35 072	227	152	317	10	19 258
Organisationen o. Erwerbszweck	30	143	35	17 172	14	54	131	29	10 842
<b>Januar bis August 2016</b>									
Anstaltsgebäude	14	60	34	13 359	7	27	48	28	10 201
Büro- und Verwaltungsgebäude	65	220	76	37 066	25	82	148	-	19 398
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	202	1	8 037	36	136	203	-	7 331
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	542	2 383	67	178 352	340	1 381	1 978	34	131 444
Fabrik- und Werkstattgebäude	154	1 146	22	81 381	78	625	891	2	56 398
Handels- und Lagergebäude	167	894	44	64 628	95	583	762	31	46 237
Hotels und Gaststätten	15	32	4	6 211	5	13	31	1	4 616
Sonstige Nichtwohngebäude	172	339	43	87 996	83	181	287	-	48 229
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>842</b>	<b>3 204</b>	<b>221</b>	<b>324 810</b>	<b>491</b>	<b>1 808</b>	<b>2 664</b>	<b>62</b>	<b>216 603</b>
Öffentliche Bauherren	99	170	23	51 075	39	73	123	-	20 673
Unternehmen	395	2 634	40	209 546	243	1 534	2 150	23	150 547
davon:									
Wohnungsunternehmen	19	128	4	21 803	12	75	119	-	14 475
Immobilienfonds	5	58	21	6 786	3	44	52	21	6 136
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	38	224	-	9 400	34	148	216	-	8 627
Produzierendes Gewerbe	171	1 416	6	96 013	99	788	1 067	1	65 960
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	162	807	9	75 544	95	479	695	1	55 349
Private Haushalte	312	249	118	27 568	194	120	259	11	15 292
Organisationen o. Erwerbszweck	36	151	40	36 621	15	83	133	28	30 091
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>83</b>	<b>1 974</b>	<b>- 5</b>	<b>73 870</b>	<b>63</b>	<b>2 300</b>	<b>1 984</b>	<b>6</b>	<b>76 037</b>
davon									
Öffentliche Bauherren	- 9	27	- 28	- 4 622	- 1	66	15	-	4 904
Unternehmen	58	1 861	63	90 437	32	2 228	1 913	6	86 416
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 6	- 154	64	- 11 198	- 9	- 71	- 109	-	- 13 752
Immobilienfonds	- 5	- 58	- 21	- 6 786	- 3	- 44	- 52	- 21	- 6 136
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	87	2	3 504	- 1	59	61	1	2 537
Produzierendes Gewerbe	- 3	667	- 11	26 169	14	1 255	901	-	37 736
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	62	1 319	29	78 748	31	1 029	1 114	26	66 031
Private Haushalte	40	93	- 35	7 504	33	32	58	- 1	3 966
Organisationen o. Erwerbszweck	- 6	- 8	- 5	- 19 449	- 1	- 29	- 2	1	- 19 249

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
August**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
1	Stadt Erfurt	32	- 54	140	98	12 089	18	13
2	Stadt Gera	13	2	18	20	2 758	9	8
3	Stadt Jena	14	- 2	11	12	2 797	5	4
4	Stadt Suhl	12	- 8	23	21	3 609	5	5
5	Stadt Weimar	4	- 1	2	2	230	1	-
6	Stadt Eisenach	14	5	35	28	5 430	10	14
7	Eichsfeld	32	44	31	41	7 594	18	19
8	Nordhausen	13	4	6	11	1 866	5	4
9	Wartburgkreis	31	108	24	24	12 640	9	7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	60	23	49	59	11 049	22	19
11	Kyffhäuserkreis	16	0	14	16	3 556	4	4
12	Schmalkalden-Meiningen	22	5	7	12	2 184	6	5
13	Gotha	48	8	35	37	9 831	21	17
14	Sömmerda	17	12	7	9	2 452	5	4
15	Hildburghausen	11	3	8	13	2 290	8	7
16	Ilm-Kreis	16	33	5	7	6 813	4	3
17	Weimarer Land	31	44	23	29	5 274	12	10
18	Sonneberg	14	29	5	7	2 922	4	3
19	Saalfeld-Rudolstadt	13	19	14	13	2 250	3	2
20	Saale-Holzland-Kreis	16	54	19	24	8 727	7	9
21	Saale-Orla-Kreis	6	3	1	3	3 126	2	2
22	Greiz	34	55	15	18	7 922	9	7
23	Altenburger Land	8	23	2	5	3 409	3	2
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>477</b>	<b>409</b>	<b>494</b>	<b>507</b>	<b>120 818</b>	<b>190</b>	<b>166</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	89	- 58	229	181	26 913	48	44
26	Landkreise	388	467	265	327	93 905	142	124
	Nachrichtlich: Thüringen							
<b>27</b>	<b>August 2016</b>	<b>481</b>	<b>490</b>	<b>654</b>	<b>645</b>	<b>156 169</b>	<b>197</b>	<b>243</b>

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen



**und Nichtwohngebäude nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**2017**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
ins- gesamt	Wohn- fläche								
Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	
19	27	18	13	19	4	4	6	-	1
14	19	9	8	14	1	-	1	-	2
6	7	5	4	6	-	-	-	-	3
10	10	3	2	3	1	-	1	-	4
1	1	1	-	1	-	-	-	-	5
34	27	2	1	2	1	-	0	-	6
28	38	17	15	19	2	8	13	-	7
5	8	5	4	5	1	1	2	-	8
9	12	9	7	9	11	94	107	1	9
24	38	22	19	24	11	23	33	1	10
5	9	4	4	5	2	1	1	-	11
6	9	6	5	6	2	-	1	-	12
29	34	19	14	19	4	1	3	-	13
6	6	5	4	6	3	3	7	-	14
8	13	8	7	8	-	-	-	-	15
4	5	4	3	4	4	10	17	1	16
17	20	11	7	11	8	25	42	1	17
4	6	4	3	4	5	16	23	-	18
4	5	3	2	4	3	8	15	-	19
17	21	5	4	5	6	37	53	-	20
2	3	2	2	2	-	-	-	-	21
9	13	9	7	9	8	58	52	-	22
3	4	3	2	3	2	13	23	-	23
264	334	174	136	188	79	302	399	4	24
84	91	38	28	45	7	4	8	-	25
180	243	136	109	143	72	298	391	4	26
413	469	175	139	180	78	302	423	-	27

**5. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	226	216	484	464	91 713	120	150	294	310
2	Stadt Gera	74	15	136	105	16 444	34	28	40	58
3	Stadt Jena	160	324	203	177	60 463	51	70	154	136
4	Stadt Suhl	59	1	75	76	13 252	22	24	47	46
5	Stadt Weimar	73	64	86	126	26 933	31	53	93	98
6	Stadt Eisenach	44	84	88	73	28 591	19	23	50	42
7	Eichsfeld	245	297	226	298	62 747	121	125	166	240
8	Nordhausen	157	223	166	181	40 078	61	74	138	145
9	Wartburgkreis	278	511	239	256	69 008	140	102	169	198
10	Unstrut-Hainich-Kreis	264	129	256	286	50 975	117	102	144	192
11	Kyffhäuserkreis	113	128	55	78	29 104	32	27	36	52
12	Schmalkalden-Meiningen	237	342	155	212	63 808	101	93	120	169
13	Gotha	246	559	242	255	72 258	93	97	199	206
14	Sömmerda	128	210	71	105	32 256	52	41	70	66
15	Hildburghausen	82	87	60	82	19 435	48	42	52	74
16	Ilm-Kreis	192	1 134	367	257	103 481	88	99	253	194
17	Weimarer Land	212	137	232	267	41 475	97	86	130	173
18	Sonneberg	78	101	103	76	24 478	27	28	47	53
19	Saalfeld-Rudolstadt	168	103	124	157	32 820	71	56	83	109
20	Saale-Holzland-Kreis	154	317	179	200	51 628	58	63	115	126
21	Saale-Orla-Kreis	102	47	82	94	18 235	38	36	55	66
22	Greiz	190	196	130	138	38 427	58	53	86	101
23	Altenburger Land	132	57	126	136	28 860	54	42	76	86
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>3 614</b>	<b>5 280</b>	<b>3 885</b>	<b>4 096</b>	<b>1 016 469</b>	<b>1 533</b>	<b>1 512</b>	<b>2 617</b>	<b>2 939</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	636	703	1 072	1 021	237 396	277	347	678	689
26	Landkreise	2 978	4 577	2 813	3 075	779 073	1 256	1 165	1 939	2 250
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar bis August 2016</b>	<b>3 708</b>	<b>3 148</b>	<b>5 728</b>	<b>5 216</b>	<b>1 013 808</b>	<b>1 567</b>	<b>1 901</b>	<b>3 595</b>	<b>3 567</b>

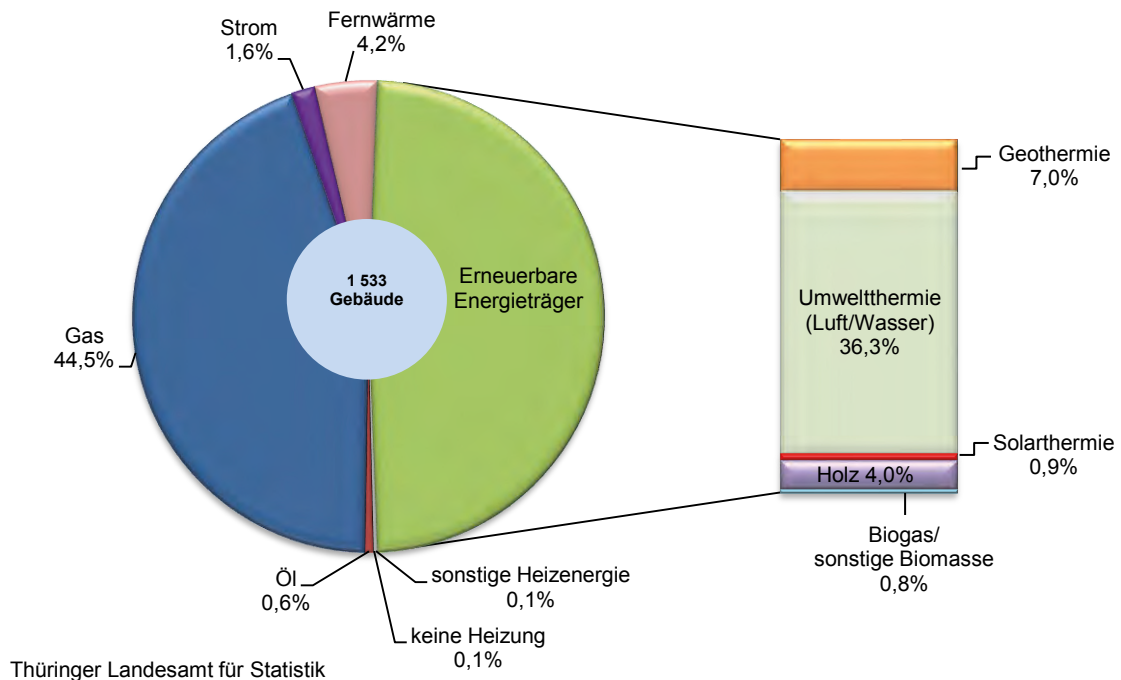
\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen  
insgesamt  
August 2017**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
41 283	113	85	122	25 211	21	238	252	1	28 742	1
8 367	34	28	40	8 367	7	7	14	-	385	2
21 703	48	42	56	13 218	8	126	309	-	15 142	3
6 765	17	11	18	3 095	10	11	18	1	1 887	4
15 616	25	18	26	5 124	6	11	28	-	3 780	5
6 697	10	8	10	2 085	9	98	109	-	7 254	6
33 576	114	105	124	27 935	30	130	192	7	14 545	7
21 618	57	42	58	11 640	42	144	209	-	12 977	8
30 717	138	99	141	29 367	48	183	246	1	18 631	9
28 116	115	96	122	26 316	43	58	90	1	7 062	10
7 097	31	25	32	6 602	19	61	111	-	16 248	11
27 276	98	84	99	24 546	34	226	291	2	17 603	12
29 322	82	61	87	17 534	36	632	532	-	24 625	13
11 852	47	34	51	9 426	19	114	172	1	9 664	14
12 086	47	40	48	11 586	12	37	56	1	5 018	15
25 520	81	59	88	15 778	37	1 374	1 093	23	53 603	16
24 056	93	70	95	20 817	31	66	111	1	6 596	17
7 981	26	19	28	5 616	22	55	83	-	7 074	18
15 979	69	51	71	14 291	21	62	97	-	4 506	19
19 383	52	40	56	12 190	22	236	327	-	18 802	20
8 988	36	31	37	8 075	19	30	52	-	1 356	21
15 506	56	43	57	12 725	40	161	181	29	11 448	22
12 232	52	39	53	11 172	18	48	75	-	5 692	23
431 736	1 441	1 130	1 519	322 716	554	4 108	4 648	68	292 640	24
100 431	247	192	272	57 100	61	490	730	2	57 190	25
331 305	1 194	938	1 247	265 616	493	3 617	3 918	66	235 450	26
507 407	1 389	1 113	1 444	297 118	491	1 808	2 664	62	216 603	27

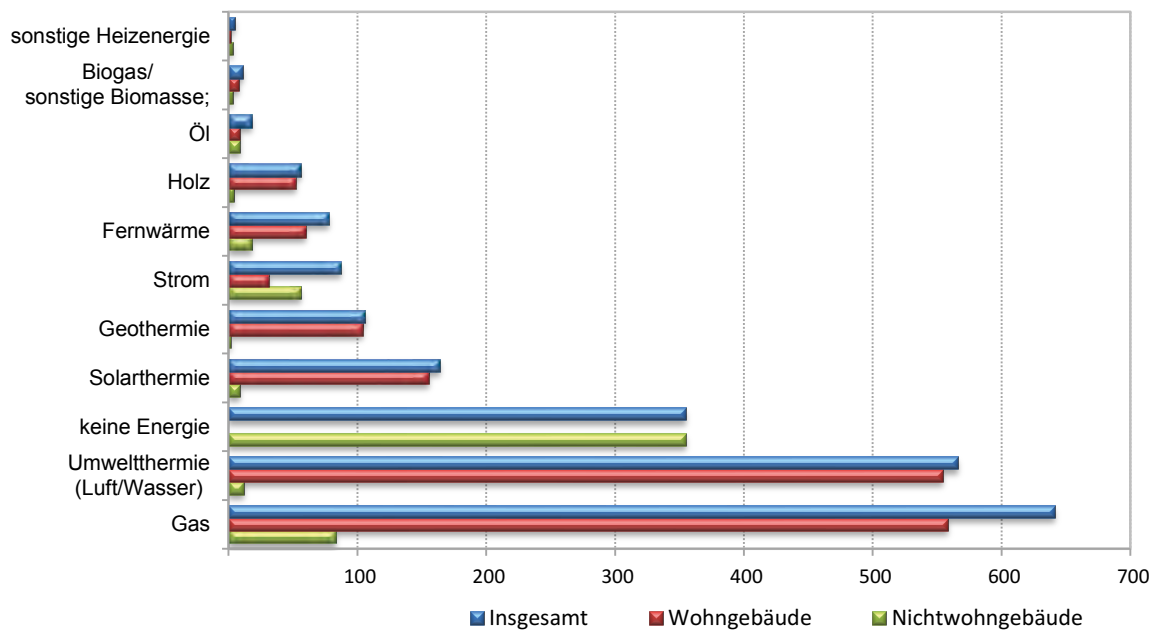
### 5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung Januar bis August 2017

- Anzahl -



### 6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis August 2017

- Anzahl -



**6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie <sup>1)</sup>	2	2	2	-	-	-
Konventionelle Energie	716	1 038	643	32	41	331
davon						
Öl	9	10	8	1	-	-
Gas	682	980	611	31	40	307
Strom	25	48	24	-	1	24
Erneuerbare Energie	748	909	690	38	20	143
davon						
Geothermie	108	141	100	3	5	35
Umweltthermie <sup>2)</sup>	557	651	513	32	12	74
Solarthermie	14	14	14	-	-	-
Holz	61	71	57	2	2	10
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	6	29	5	-	1	24
Fernwärme/Fernkälte	65	621	27	8	30	578
Sonstige <sup>3)</sup>	2	47	1	-	1	46
Insgesamt	1 533	2 617	1 363	78	92	1 098

**7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie <sup>1)</sup>	337	-	35	260	25	87	42
Konventionelle Energie	144	17	3	86	47	30	32
davon							
Öl	21	1	1	9	5	1	10
Gas	99	15	2	60	34	23	16
Strom	24	1	-	17	8	6	6
Erneuerbare Energie	45	4	1	23	10	8	15
davon							
Geothermie	5	1	-	3	1	1	1
Umweltthermie <sup>2)</sup>	19	3	-	10	4	4	4
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	1
Holz	16	-	-	8	4	2	8
Biogas/Biomethan	3	-	1	1	1	-	1
sonstige Biomasse	1	-	-	1	-	1	-
Fernwärme/Fernkälte	23	3	-	14	6	6	3
Sonstige <sup>3)</sup>	5	1	-	3	2	1	-
Insgesamt	554	25	39	386	90	132	92

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

**8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	598	912	528	34	36	316
davon						
Öl	9	10	8	1	-	-
Gas	558	816	497	28	33	263
Strom	31	86	23	5	3	53
Erneuerbare Energie	873	1 047	807	41	25	158
davon						
Geothermie	104	133	97	3	4	30
Umweltthermie <sup>2)</sup>	554	651	511	30	13	80
Solarthermie	155	192	144	5	6	38
Holz	52	62	48	2	2	10
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	6	6	6	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	60	611	27	3	30	578
Sonstige <sup>3)</sup>	2	47	1	-	1	46
Insgesamt	1 533	2 617	1 363	78	92	1 098

**9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie <sup>1)</sup>	355	-	34	279	42	88	42
Konventionelle Energie	148	20	3	79	34	33	39
davon							
Öl	9	1	1	7	3	1	-
Gas	83	12	2	39	19	18	24
Strom	56	7	-	33	12	14	15
Erneuerbare Energie	30	4	2	14	8	5	9
davon							
Geothermie	2	1	-	1	1	-	-
Umweltthermie <sup>2)</sup>	12	3	-	6	1	4	3
Solarthermie	9	-	-	5	4	1	3
Holz	4	-	-	2	2	-	2
Biogas/Biomethan	3	-	2	-	-	-	1
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	18	-	-	13	5	6	2
Sonstige <sup>3)</sup>	3	1	-	1	1	-	-
Insgesamt	554	25	39	386	90	132	92

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

**10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis August 2017 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie**  
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					
			davon sind ...					ohne Heizung
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
			Neubau Insgesamt					
1	Wohngebäude zusammen	1 533	65	6	1 443	9	8	2
2	darin: Wohnungen	2 617	621	64	1 832	67	31	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 363	27	2	1 321	4	7	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	78	8	1	68	1	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	87	29	2	53	3	-	-
6	darin: Wohnungen	972	573	18	366	15	-	-
7	Wohnheime	5	1	1	1	1	1	-
8	darin: Wohnungen	126	5	42	9	46	24	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	24	14	-	10	-	-	-
10	darin: Wohnungen	174	103	-	71	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	554	23	5	157	-	32	337
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	12	3	1	7	-	1	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	25	3	-	21	-	1	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	39	-	-	4	-	-	35
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	386	14	2	88	-	22	260
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	90	6	2	46	-	11	25
17	Handelsgebäude	23	4	-	11	-	2	6
18	Warenlagergebäude	109	2	-	21	-	5	81
19	Hotels und Gaststätten	9	2	-	5	-	1	1
20	Sonstige Nichtwohngebäude	92	3	2	37	-	8	42
			Neubau Fertigteilbau					
1	Wohngebäude zusammen	267	16	-	245	2	4	-
2	darin: Wohnungen	507	149	-	284	47	27	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	247	13	-	230	1	3	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	-	-	9	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	3	-	6	-	-	-
6	darin: Wohnungen	172	136	-	36	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	-	1	1	-
8	darin: Wohnungen	70	-	-	-	46	24	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	1	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	27	27	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	238	11	3	73	-	16	135
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	5	2	1	1	-	1	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	-	-	8	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	19	-	-	1	-	-	18
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	183	8	1	54	-	13	107
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	58	5	1	32	-	6	14
23	Handelsgebäude	10	-	-	3	-	2	5
25	Warenlagergebäude	81	2	-	17	-	4	58
27	Hotels und Gaststätten	2	1	-	1	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	23	1	1	9	-	2	10







